

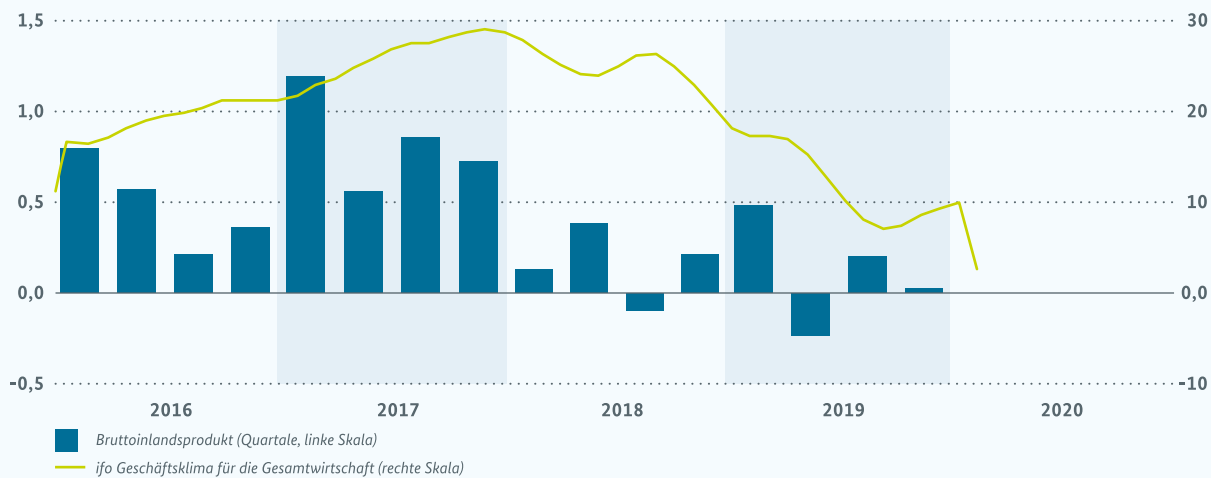
#KONJUNKTURSCHLAGLICHT

**INDIKATORENLAGE AM WENDEPUNKT,
AUSBLICK DURCH CORONAVIRUS ABWÄRTSGERICHTET.**



GESAMTWIRTSCHAFT

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND ifo GESCHÄFTSKLIMA*



* zentrierte gleitende Drei-Monats-Durchschnitte bzw. Quartale, saisonbereinigt, Veränderungen gegenüber Vorperiode in v. H. bzw. Salden bei ifo
Quellen: StBA, BBk, ifo Institut

DER AUSBLICK FÜR DIE GESAMTWIRTSCHAFT IST INS NEGATIVE GEDREHT.

Die Ausbreitung des Coronavirus und die wirtschaftlichen Folgen der Eindämmungsmaßnahmen zwingen die Wirtschaft in eine Rezession. Die meisten harten Indikatoren liegen bislang nur bis Februar vor und geben überwiegend zwar noch positive Signale, das Geschäftsklima und die jüngsten Daten zum Arbeitsmarkt liefern aber bereits negative Signale. Eine Rezession im ersten Halbjahr erscheint nunmehr unvermeidlich.



WELTWIRTSCHAFT

**EINKAUFSMANAGERINDEX WELT
J.P. MORGAN/ IHS MARKIT**

Composite Output Index, saisonbereinigt, Wachstumsschwelle = 50



Quelle: J. P. Morgan / IHS Market, Macrobond

DIE GLOBALE WIRTSCHAFT LEIDET UNTER CORONA.

Die Weltwirtschaft bekommt die Folgen der Ausbreitung und der Bekämpfung des Coronavirus zu spüren. Ausgenommen hiervon ist kaum noch ein Land der Welt, Unterschiede bestehen lediglich in der Intensität und Dauer der Betroffenheit sowie bei den Maßnahmen, die ergriffen wurden. Die Aussichten der Weltwirtschaft für die nächsten Monate sind entsprechend stark gedämpft.

LEGENDE

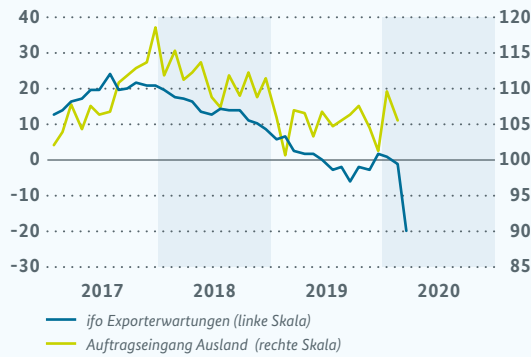
- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

AUSSENWIRTSCHAFT

AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



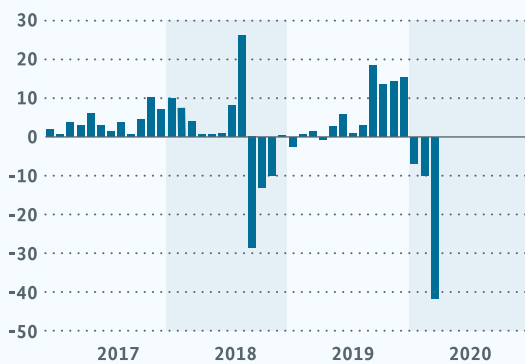
AUSSICHTEN FÜR DEN AUSSENHANDEL GEDÄMPFT.

Die Ein- und Ausfuhren blieben zunächst stabil. Im März brachen aber die Exporterwartungen der Industrie deutlich ein, obwohl der Corona-Effekt noch nicht vollständig abgebildet ist.

PRIVATER KONSUM

Pkw NEUZULASSUNGEN

Monate, absolut, saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorjahr in %



DER LOCKDOWN TRIFFT DEN PRIVATEN KONSUM.

Im März/April ging das Konsumklima merklich zurück. Daten des Einzelhandels bilden den Lockdown noch nicht ab. Erhebliche Umsatzeinbußen in weiteren Dienstleistungsbereichen sind zu erwarten.

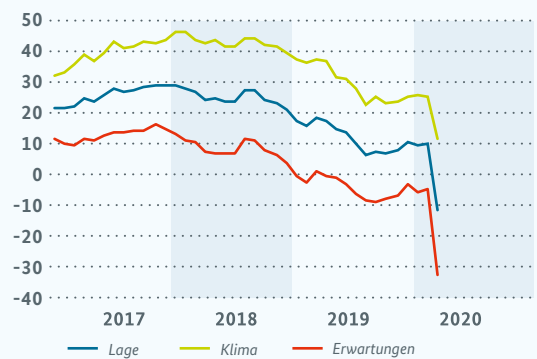
PRODUKTION

DIE VOR DER ERHOLUNG STEHENDE INDUSTRIEKONJUNKTUR TRIFFT AUF CORONA.

Der Nachfragerückgang aus dem In- und Ausland, unterbrochene Lieferketten und Shutdowns dürften die Produktion im Produzierenden Gewerbe deutlich bremsen.

ifo KONJUNKTURTEST INSGESAMT

Salden, saisonbereinigt



ARBEITSMARKT

AUCH DER ARBEITSMARKT ERFÄHRT NUN EINE TRENDWENDE.

Das zeigen die Frühindikatoren und erste Zahlen zur Anwendung von Kurzarbeit. Die offizielle Statistik zur Zahl der Erwerbstätigen zeigte im Februar noch einen leichten Anstieg an.

ifo BESCHÄFTIGUNGSBAROMETER UND ERWERBSTÄTIGE (INLAND)

Monate, saisonbereinigt

